



Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

Bachelor of Arts (B.A.)

# Energiemanagement

<b>Studienform:</b>	Vollzeit	Berufsbegleitend
<b>Studienort:</b>	Pulheim	Pulheim
<b>Studienstart:</b>	Mai & Oktober	Oktober
<b>Studiendauer:</b>	3 Jahre inkl. 24 Wochen Praxisphase im In- oder Ausland	4 Jahre
<b>Studiengebühr:</b>	575,00 EUR/Monat	435,00 EUR/Monat
<b>Bewerbungsgebühr:</b>	50,00 EUR	50,00 EUR
<b>Auswahlverfahren:</b>	100,00 EUR	100,00 EUR
<b>Abschlussprüfung:</b>	500,00 EUR	500,00 EUR

Stand der Information: Dezember 2011

## Welche Besonderheiten bietet der Studiengang?

Steigende Energiekosten und die Erhöhung der Standards für die Energieeffizienz im Sinne eines wirkungsvollen Umwelt- und Klimaschutzes erfordern innovative Energiekonzepte. Dies bringt für viele Unternehmen und auch Kommunen neue Herausforderungen mit sich. Damit einhergehend steigt der Bedarf an qualifiziertem Personal mit entsprechender Kompetenz im Energiemanagement. Benötigt werden Fach- und Führungskräfte, die über ein technisches Grundverständnis verfügen, solides betriebswirtschaftliches Management-Know-how besitzen und spezielle Fähigkeiten im multidisziplinär ausgerichteten Energiemanagement aufweisen.

Der Bachelor of Arts (B.A.) Energiemanagement ist besonders auf die aktuellen und künftigen Anforderungen eines effizienten Energiemanagements in Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft ausgerichtet. Die Besonderheit des Studiengangs liegt in seiner betriebswirtschaftlich und technisch fundierten Qualifizierung, gepaart mit solider Management- und Führungskompetenz. Energiemanagement-Projekte sind Innovationsprojekte, die technische, wirtschaftliche und organisatorische Fähigkeiten erfordern. Der Studiengang bereitet durch seine fundierte Ausbildung im Projektmanagement gezielt auf diese komplexen Anforderungen vor und setzt einen besonderen Schwerpunkt in der intelligenten Kombination verschiedener Technologien.

## Wer sollte Energiemanagement studieren?

Mit dem Bachelor of Arts (B.A.) Energiemanagement spricht die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Studieninteressierte an, die als Fach- und

Nachwuchsführungskräfte Leitungsfunktionen in der Energiebranche übernehmen möchten. Dies betrifft insbesondere die Entwicklung und Umsetzung von Energiekonzepten zur Erhöhung der Energieeffizienz und den Einsatz regenerativer Energiequellen in der mittelständischen Wirtschaft. Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an Zukunftsenergien sowie der Energieeffizienz und begeistern sich für technische und wirtschaftsspezifische Fragestellungen. Sie besitzen Organisationstalent sowie Planungsstärke und konnten bereits während der Schulzeit bei der Vorbereitung und Durchführung technischer Projekte mitwirken. Vielleicht haben Sie auch schon eine Berufsausbildung abgeschlossen, beispielsweise im Maschinenbau oder in der Elektrotechnik und möchten nun Ihre Kenntnisse im Rahmen eines anspruchsvollen Studiums weiterentwickeln. Oder aber Sie verfügen über erste professionelle Erfahrungen in einer technisch-betriebswirtschaftlichen Planungsabteilung und wollen durch ein adäquates Studium Ihren Verantwortungsbereich erweitern. Dann ermöglicht Ihnen der Bachelor-Studiengang Energiemanagement eine optimale Vorbereitung auf den ersten Berufseinstieg beziehungsweise den nächsten Karriereschritt. Auch für eine anschließende selbstständige Beratungstätigkeit im Energiemanagement bietet das Studium eine ideale Ausgangsbasis.

## Welche Perspektiven bietet das Studium?

Der Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften für das Energiemanagement in Unternehmen und in der kommunalen Verwaltung steigt erheblich. Zahlreiche Positionen können derzeit nicht oder nur durch Rückgriff auf branchenfremde Bewerberinnen und Bewerber besetzt werden. Das Anforderungsprofil entwickelt sich stark in Richtung eines Manage-





Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

## Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

// Pulheim: Hotline 0 22 38. 47 54 00, info@fhm-tec.de  
Rommerskirchener Straße 21, 50259 Pulheim



Prof. Dr. Christoph Brake, Wissenschaftlicher Studienleiter

ments heterogener Energiesysteme sowie eines Projektmanagements innovativer Energiekonzepte. Die beruflichen Perspektiven nach erfolgreichem Abschluss des Studiums gestalten sich vielfältig. Interessante Karriere-möglichkeiten bieten sich für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs etwa in mittelständischen Unternehmen der verarbeitenden Industrie (z.B. in der chemischen Industrie, Papierindustrie, Automobilzulieferindustrie sowie in Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus), bei Energieversorgungsunternehmen, insbesondere bei Regionalversorgern und Stadtwerken sowie bei Betreiber-gesellschaften von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Weitere Positionen eröffnen sich in Planungs- und Ingenieurbüros, bei Investitions- und Förderbanken, Finanzierungs- und Fondsgesellschaften mit Schwerpunkt im Bereich der Finanzierung von Umweltprojekten, bei Projektträgern und Förderinstitutionen, in der regionalen Wirtschaftsförderung, im Rahmen internationaler Entwicklungsprojekte und in der Aus- und Weiterbildung.

### Welche Studieninhalte führen zum Abschluss?

Das Studienkonzept der FHM qualifiziert in vier Kompetenzbereichen: Der allgemeinen Wirtschaftskompetenz, der Energiemanagement-Kompetenz, der personalen und sozialen Kompetenz sowie der Aktivitäts- und Handlungskompetenz. Im Bereich der allgemeinen Wirtschaftskompetenz werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse mit Bezug auf die Energetik sowie wichtige Führungskompetenzen vermittelt, die für die Übernahme einer Leitungsposition unerlässlich sind. Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Marketing und Vertrieb, Rechnungswesen und Finanzierung sowie Wirtschaftsrecht und Unternehmenskommunikation gehören zum Basis-

### Die Studieninhalte im Überblick:

#### Allgemeine Wirtschaftskompetenz

- // Volkswirtschaftslehre
- // Betriebswirtschaftslehre
- // Unternehmensführung
- // Marketing und Vertrieb
- // Rechnungswesen/Finanzierung
- // Controlling
- // Wirtschaftsrecht
- // Mathematik und Statistik
- // Investition und Projektkalkulation
- // Unternehmenskommunikation

#### Personale und soziale Kompetenz

- // Wirtschaftsenglisch
- // Teammanagement
- // Präsentation und Moderation
- // Studium Generale

#### Energiemanagementkompetenz

- // Physikalisch-Technische Grundbegriffe der Energietechnik
- // Energietechnik
- // Regenerative Energiesysteme
- // Rationelle Energieanwendung
- // Projektmanagement
- // Energiehandel und -marketing
- // Energie- und Umweltpolitik
- // Management von Energiesystemen
- // Projektarbeiten

#### Aktivitäts- und Handlungskompetenz

- // Studium in der Praxis (SiP) im In- oder Ausland
- // Wissenschaftliches Arbeiten
- // Unternehmensgründung
- // Strategische Karriereplanung

wissen. Darüber hinaus werden mathematische und statistische Grundlagen gelegt, die zu einem besseren Verständnis energietechnischer Systeme dienen. Der Bereich Energiemanagementkompetenz führt, aufbauend auf der Vermittlung physikalisch-technischer Grundlagen der Energietechnik, in die verschiedenen Anwendungen regenerativer Energiesysteme und die Entwicklung von Energieeffizienzkonzepten ein. Darüber hinaus werden wichtige Fähigkeiten des integrativen Projektmanagements vermittelt, welches klassische Methoden und Prozesse des Projektmanagement mit den besonderen Anforderungen an die Integration unterschiedlicher Energiesysteme kombiniert. Die Grundlagen der Energiepolitik mit den entsprechenden rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie ein fundierter Einblick in die Wirkungsweise der Energiemärkte ermöglichen den Erwerb weiterer Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Energiemanagement unerlässlich sind. In Projektarbeiten konkretisieren die Studierenden dieses umfassende Know-how an praktischen Beispielen.

Die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen ist Ziel des dritten Kompetenzfeldes. In diesem Bereich ist neben einem Schwerpunkt in Wirtschaftsenglisch die Weiterentwicklung der Soft Skills angesiedelt. Schlüsselkompetenzen wie Teammanagement, Präsentation und Moderation werden gezielt trainiert. Im Mittelpunkt der Aktivitäts- und Handlungskompetenz steht die Umsetzung des theoretisch erworbenen Wissens in die Praxis. Darüber hinaus werden weitere Fähigkeiten vermittelt, die einen optimalen Übergang vom Studium zum Beruf ermöglichen. Auch die Perspektive einer selbstständigen Tätigkeit und die Unternehmensgründung gehören zum Studieninhalt.